

Lösung zu "Hereingelegt" in Nr. 38

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 39

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

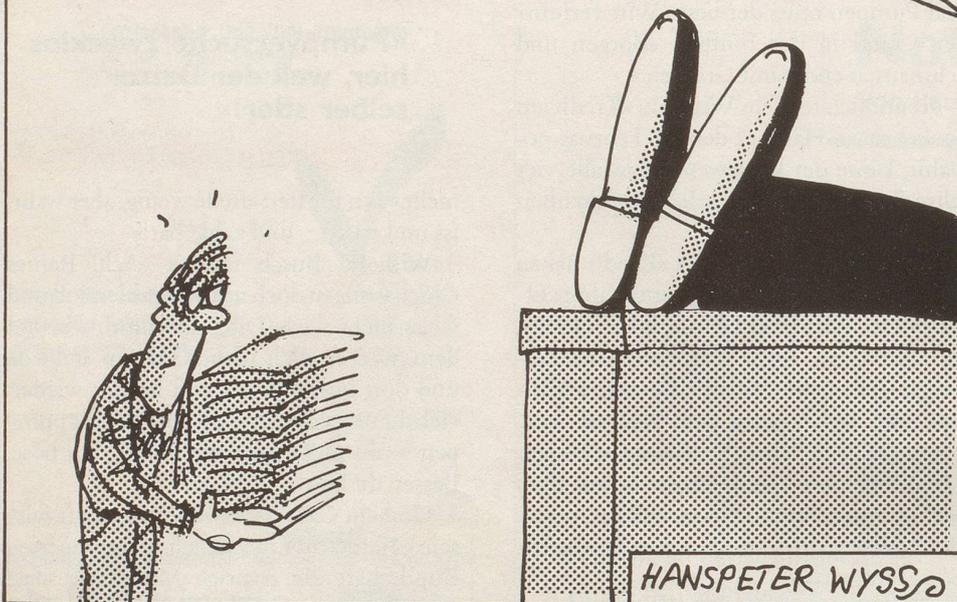
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller

Manchmal wünschte ich mir,
ich säße auf einer einsamen
Insel und wäre mit der Hektik
des Alltags nur noch via
Flaschenpost verbunden ...



Merke

Eine Null kann das Problem
verzehnfachen!

am

Test-Schock

In München empören sich viele Eltern über den Schwierigkeitsgrad der fünf Rechenaufgaben, die neun- bis zehnjährige Schüler innert 60 Minuten für die Aufnahme zu den Gymnasien lösen müssen. Eine der fünf Aufgaben: Durch einen Wasserhahn fließen 17 l Wasser pro Minute in ein Becken, das 39 hl 78 l fasst. Bei halbgefülltem Becken wird der Wasserhahn weiter aufgedreht, es laufen nun in jeweils 20 Sekunden 13 l Wasser ins Becken. Wie viele Stunden und Minuten dauert das Füllen des Beckens?»

Der Pressesprecher des Kultusministeriums: «Hier gehört meine Sympathie den Kindern.»

wt

Reklame

LUFTSEILBAHN

Chäserrugg

UNTERWASSER

Fahrplan täglich bis 1. November!

Physiologisches

Man ist nie nüchterner,
als wenn einem reiner Wein
eingeschenkt wird ...

kai

Äther-Blüten

Im Gespräch «Ich spiele gar nicht in dieser Liga», übertragen von S 2, sagte Hans Magnus Enzensberger: «Medien haben ja so viel Ähnlichkeit mit einem Kindergarten!»

Ohohr

Hypostaskese

Nicht nur das Kreuzworträtsel — auch unser ganzes Leben steckt voll von seltsamen Fremdwörtern ...

pin

Je später der Abend,
desto früher der Morgen!

am

Matt-Scheibchen

Kleine Film-Weisheit: «Ihr werdet alle eure Freunde verraten, wenn wir euch einer kleinen Spezialbehandlung unterziehen!»

rs

Alles Sch(n)uppe!

Aus der Passauer Neuen Presse: «Über eine Rechtsänderung im Fischereirecht herrscht bei manchen Fischen nach Ansicht der Regierung von Niederbayern noch Unklarheit.» Petri Heil!

rs

Lieber ...

... ein weiches Bett als
harte Arbeit.

am

Kultur ist ...

... was der Metzger hätte,
wenn er Chirurg geworden
wäre.

am

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 38

ES KANN, ABER ES MUSS NICHT SEIN

Unter der Annahme, dass weder die Mädchen noch die Knaben mehr als 50 Prozent für ihr Geschlecht beanspruchen, ergeben sich vier gleich häufig auftauchende Kombinationen:

Mädchen – Mädchen
Mädchen – Knabe
Knabe – Mädchen
Knabe – Knabe

Bei der ersten Begegnung (mit der Sicht eines Mädchens) fällt nur die vierte Kombination weg. Demzufolge beträgt die Chance, dass das andere Kind ebenfalls ein Mädchen ist, 1:3. Bei zwei der drei Möglichkeiten ist das andere Kind ein Knabe.

Bei der zweiten Begegnung, bei der wir das jüngere Kind — ein Mädchen — sehen, fallen die Varianten 3 und 4 weg. Demzufolge beträgt die Wahrscheinlichkeit, dass das ältere Kind ein Mädchen ist, 50 Prozent (1:2).

ph

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 26:

Kaffeesatz

S C H A C H

Auflösung von Seite 26: Es kam 1. Th8+!
1-0. Wegen 1. ... Kxh8 2. Sg6+ mit Figurenplus
und leicht gewonnenem Endspiel.